

Wichtige Information für alle Eltern zu den Ausleihbedingungen für Musikinstrumente , die im JeKits bzw. JeKi – Projekt eingesetzt werden

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der in den letzten Jahren erheblich gestiegenen Schadensfälle bei den Musikinstrumenten, die im JeKi - Instrumentalunterricht benutzt werden, wurde der Max-Reger-Musikschule der Versicherungsvertrag seitens der Gemeindeunfallversicherung gekündigt. Über diesen Versicherungsvertrag hat die Musikschule bisher auf ihre Kosten die ausgeliehenen Musikinstrumente gegen eventuell auftretende Schäden versichert.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie ab dem 10.1.2016 für eventuelle Schäden, die an den Instrumenten z.B. durch Unachtsamkeit oder falschen Gebrauch entstehen, selber aufkommen müssen. Wir empfehlen Ihnen deshalb den Abschluss einer Instrumentenversicherung oder einer Haftpflichtversicherung, über die die Instrumente im Schadensfalle versichert sind. Andernfalls müssen Sie persönlich für die entstehenden Kosten für Reparatur oder Wiederbeschaffungswert aufkommen, damit Ihrem Kind weiterhin ein Instrument zur Verfügung steht.

Dabei ist es wichtig, dass die Versicherung den aktuellen Wiederbeschaffungswert der Instrumente ersetzt. Die Musikschule sieht sich aufgrund der finanziellen Notlage, die alle kommunalen Ämter und Einrichtungen betrifft, nicht in der Lage, beschädigte oder zerstörte Instrumente auf ihre Kosten ersetzen zu lassen. Das gleiche gilt für Verschleißteile wie zum Beispiel Gitarren- oder Violinsaiten, Klarinettenblätter oder sonstiges Instrumentenzubehör. Diese Teile sind im Schadensfalle oder wenn sie durch Gebrauch verschlissen sind, ebenfalls auf Ihre Kosten zu ersetzen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis in dieser Angelegenheit. Bitte sprechen Sie auch mit Ihren Kindern darüber, dass Musikinstrumente Wertgegenstände sind, die sorgfältig und schonend zu behandeln sind. Für Rückfragen steht Ihnen gern die Verwaltung der Max-Reger-Musikschule zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Martin Rösner
Studienleiter